

Stormarn

Amtlisches Bekanntmachungsblatt der Stadt Ahrensburg und der Gemeinden Barsbüttel und Großhansdorf

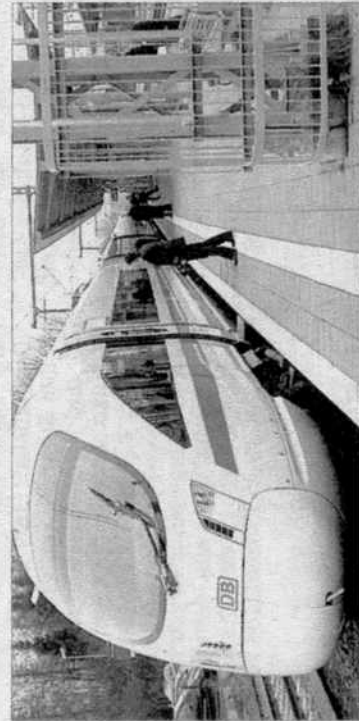
Überraschung: ICE auf Jungfernfahrt stoppt in Ahrensburg

AHRENSBURG – Am Sonnabend wurde die elektrifizierte Bahnstrecke Hamburg-Lübeck in Betrieb genommen. Gefeierte wurde das ganz offiziell in Lübeck, aber für Ahrensburg fiel unverhofft auch etwas ab: der Stopp eines ICE auf dem Bahnhof.

Der Ahrensburger Kurt Krause war begeistert und hielt das 20-minütige Erlebnis mit der Kamera fest. So schnell wird es sich nicht wiederholen. Der Fahrplan sieht für den ICE keinen Stopp in der Schlossstadt vor. Nur weil ein Eilzug abgewartet werden musste, war der nagelneue Zug mit Ehrengästen wie Hamburgs Stadtentwicklungs-

senatorin Anja Hajduk (GAL) an Bord diesmal zu einem außerplanmäßigen Halt gezwungen. Kurt Krause war's recht:

„Der ICE sieht richtig schick aus.“ Das Einsteigen war allerdings nicht möglich. Sicherheitsbeamte achteten darauf,



Hält außerplanmäßig in Ahrensburg: der nagelneue ICE. FOTO: KRAUSE

bis Ende 2009 die alten Züge durch moderne Doppelstockwagen ersetzt werden. Aber soll das schon alles sein, wofür die Fahrgäste jahrelang arbeiten und Einschränkungen und den häufig desolaten Schienenersatzverkehr ertragen haben?“. Die Regionalschienenverkehrsverbände im ICE R 10 sei auch nach der Elektrifizierung das Stiefkind im Hamburger Verkehrsverbund geblieben.

Der ICE erreichte trotz Zwischenstopps pünktlich um 10.59 Uhr den Lübecker Bahnhof, wurde mit Feuerwerk begrüßt und auf den Namen „Travemünde“ getauft. Kosten der Elektrifizierung: 165 Millionen Euro. (M.1)

Sievers: „Immerhin sollen